

Schriften zur Körperkultur Band 2/3

Aschebrock, H. / Hübner, H. (Hg.) (1991):

Die nordrhein-westfälischen „Richtlinien Sport“ auf dem Prüfstand. Teil I und II.

Münster (ISBN 3-88660-352-0)

Die nordrhein - westfälischen Richtlinien Sport sind Mitte bis Ende der siebziger Jahre mit einem bisher einzigartigen materiellen und personellen Aufwand entwickelt und zum Schuljahr 1981/82 in Kraft gesetzt worden. Nach sechsjähriger Laufzeit dieses über 1000seitigen, vom eigenen Anspruch her schulpraxisnahen Sportcurriculums, wird im vorliegenden Band überprüft, inwieweit die neuen Richtlinien zur Grundlage des Sportunterrichts geworden sind.

Auf diesem Hintergrund wird im Teil 1 des vorliegenden Bandes versucht, eine facettenreiche kritische Untersuchung dieses Richtlinienwerkes auf dem Hintergrund der fachdidaktischen und fachcurricularen Diskussion vorzulegen.

Nach der Untersuchung des Entwicklungsverfahrens folgen Betrachtungen der verbindlichen Sportbereiche (Leichtathletik, Turnen, Gymnastik/Tanz, Schwimmen), der alternativ verbindlichen Sportarten (Rückschlag-, Wurf- und

Torschusspiele) sowie ausgesuchter zusätzlich wählbarer Sportarten (Rudern, Judo). Ergänzt werden diese Teilanalysen u.a. durch die praxisorientierte Behandlung der Problematik themenorientierten Unterrichts in der gymnasialen Oberstufe und durch eine Einschätzung der Richtlinien aus der Sicht der Psychomotorik.

Im Teil II finden sich zuerst zahlreiche schulformbezogene Fallanalysen, die Einblick in die alltäglichen Berufserfahrungen der Sportlehrer im Umgang mit den Richtlinien bieten. Der Herausgeber hat für die "Fallanalysen zur Richtlinien - Umsetzung vor Ort" 17 Fachlehrer und Fachberater gewinnen können. Ergebnisse einer umfangreichen Befragung der nordrhein - westfälischen Sportlehrer an Gymnasien über ihre Erfahrungen mit dem veränderten Theorie - Praxis - Verhältnis im Grundkurs Sport ergänzen die Analysen zur bisherigen Realisierung der nordrhein - westfälischen Richtlinien Sport.

Daran anschließend werden Möglichkeiten und Erfahrungen mit der Richtlinien - Umsetzung durch die Lehreraus- und Lehrerfortbildung betrachtet. Berichte über die Fortbildungsbemühungen ausgesuchter sportwissenschaftlicher Einrichtungen in Nordrhein - Westfalen und Ausbildungserfahrungen von Fachleitern finden sich ebenso wie Berichte aus der Arbeit von zwei Bezirkskonferenzen. Abgerundet wird



dieser Teil durch Darstellungen aus Sicht des Landesinstituts, des DSLV und durch ein Interview mit dem Sportwissenschaftler Professor D. Kurz.
Insgesamt wird bei allen Beiträgen keineswegs in einer unproduktiven Kritikposition verharrt, sondern es erfolgen zahlreiche konstruktive Hinweise zur schulpraktischen Umsetzung und ggfls. zur Revision der Richtlinien.